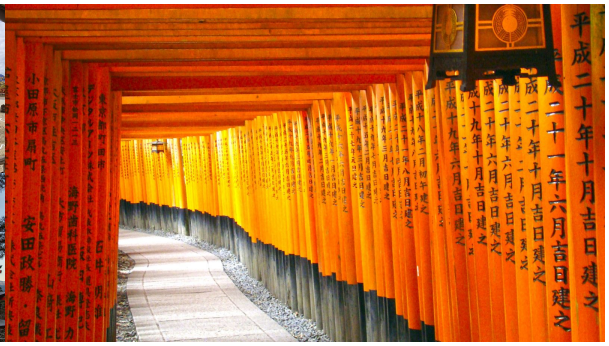




DIE „GOLDENE ROUTE" UND DAS ALTE JAPAN

Abwechslungsreiche Kulturrundreise mit Kyoto, Nagoya, Kiso-Tal, Matsumoto, Fuji-san und Tokio

Highlights

- Kyoto und Nara – kulturelle Zentren Japans
- Handelsweg Nakasendo in den Japanischen Alpen
- 2 Nächte im traditionellen Ryokan mit Onsen-Bad
- Die Welt der Bonsai im Omiya-Bonsai-Art-Museum
- Optional: Ausflug zu den Seen am Berg Fuji-san
- Hypermodernes Tokio – teamLab Borderless und der Shibuya Scramble Square
- Fahrt mit dem Shinkansen-Superexpresszug

Fakten

Dauer:	13 Tage
Teilnehmer:	6–12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲ △ △ △ △
Übernachtung:	
Tourcode:	JAPGOL

ab 4990 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Dorothea Grading

Verkauf & Beratung Ostasien, Südostasien

Telefon: +49 351 31207-355

E-Mail: d.grading@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Japanische Kultur erleben: Bonsai, Samurai, Ikebana, Grüntee, Toyota, Zen, Kalligrafie und Geishas

Termine 2024/2025

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reisetermine ab dem 02.10.2024 erhalten!

02.04.2024 – 14.04.2024	**5940 EUR** (EZZ: 420 EUR)	DE	Kirschblüte
08.05.2024 – 20.05.2024	**5390 EUR** (EZZ: 690 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Reiseleitung: Svenja Betz
15.05.2024 – 27.05.2024	**5390 EUR** (EZZ: 690 EUR)	DE	
26.06.2024 – 08.07.2024	**4990 EUR** (EZZ: 690 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
02.10.2024 – 14.10.2024	**5370 EUR** (EZZ: 720 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Schnell buchen und Traumurlaub sichern. Nur noch zwei freie Plätze
30.10.2024 – 11.11.2024	**5490 EUR** (EZZ: 720 EUR)	DE	Mit Ihrer Buchung ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht. Herbstlaubfärbung
16.11.2024 – 28.11.2024	**5490 EUR** (EZZ: 720 EUR)	DE	Herbstlaubfärbung Sie reisen zu zweit? Mit Ihrer Buchung ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht. Abweichender Reiseverlauf
21.12.2024 – 02.01.2025	**5590 EUR** (EZZ: 720 EUR)	DE	Weihnachten und Neujahr
17.03.2025 – 29.03.2025	**0 EUR**	DE	Beginn der Kirschblüte
24.03.2025 – 05.04.2025	**0 EUR**	DE	Kirschblüte
26.03.2025 – 07.04.2025	**0 EUR**	DE	Kirschblüte
31.03.2025 – 12.04.2025	**0 EUR**	DE	Ende der Kirschblüte
12.05.2025 – 24.05.2025	**0 EUR**	DE	
19.05.2025 – 31.05.2025	**0 EUR**	DE	
23.06.2025 – 05.07.2025	**0 EUR**	DE	
18.08.2025 – 30.08.2025	**0 EUR**	DE	
06.10.2025 – 18.10.2025	**0 EUR**	DE	
20.10.2025 – 01.11.2025	**0 EUR**	DE	Beginn der Herbstlaubfärbung
03.11.2025 – 15.11.2025	**0 EUR**	DE	Herbstlaubfärbung

17.11.2025 – 29.11.2025	**0 EUR**	DE	Herbstlaubfärbung

Zusatzkosten

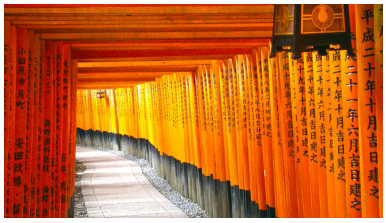
- Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR
- Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR
- Optional am Tag 6: Workshop in Kalligraphie oder Ikebana (bitte bei Buchung angeben): 100 EUR
- Optional am Tag 6: Kimono-Anprobe nach dem Workshop: 40 EUR
- Optional am Tag 11 oder 12: Tagesausflug zum Fuße des Fuji-san (ab 1 Person): 200 EUR
- Zuschlag Premium Economy Class: auf Anfrage
- Zuschlag Business Class: auf Anfrage
- Zusatzübernachtung Tokio oder Kyoto (pro Person im DZ): ab 70 EUR
- Zusatzübernachtung Tokio oder Kyoto im EZ: ab 100 EUR
- High-Speed-Mobiles-Internet (Pocket WIFI) mit unbegrenztem Datenvolumen für 12 Tage: 90 EUR

Reiseverlauf

1. Tag

Flug nach Japan

Flug von Deutschland nach Japan mit Ankunft am folgenden Tag.



2. Tag

Ankunft in Osaka – Kyoto

Willkommen im Land des Lächelns! Am frühen Morgen landen Sie in Tokio. Weiterflug nach Osaka-Itami, wo Sie von Ihrer DIAMIR-Reiseleitung bereits erwartet werden. Transfer zum Hotel in Kyoto. Nach einer kurzen Pause fahren Sie zum Fushimi Inari Schrein, dem Shinto-Heiligtum der tausenden zinnoberroten Schreintore. Bei einem traditionell japanischen Abendessen lernen Sie Ihre Reisegruppe kennen. Sie genießen ein landestypisches Izakaya-Menü: zahlreiche kleine Gänge, die Japaner gerne nach dem Feierabend mit ihren Kollegen genießen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1,5h)

Keio Prelia Hotel Kyoto Karasuma Gojo 1×A



3. Tag

Kyotos Höhepunkte und Teezeremonie

Zum Auftakt Ihrer Reise begleitet Sie Ihre Reiseleitung per U-Bahn und Taxi zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Der prunkvoll vergoldete Pavillon des Kinkakuji-Tempels gilt als meistfotografierte Sehenswürdigkeit Japans. Von hieraus fahren Sie weiter zum ehemaligen Kaiserpalast von Kyoto, in welchem noch 1921 Hirohito zum japanischen Kaiser gekrönt wurde. Von dieser mystischen Anlage aus begeben Sie sich in die pulsierende Innenstadt Kyotos und lernen den farbenfrohen Nishiki-Markt kennen. Hier finden Sie alles, was bei Kyotoer Familien auf den Tisch kommt. Ihre Reiseleitung berät Sie gerne zu den regionalen und saisonalen Spezialitäten. Am Nachmittag begeben Sie sich zu einem weiteren kulturellen Highlight. In mehr als 450 Jahren Geschichte haben sich zahlreiche Tee-Schulen mit ihren einzigartigen Zeremonien und Bräuchen etabliert, in die Sie heute von einer professionellen Teezeremonienmeisterin eingeführt werden. Bis heute unverändert dreht sich alles um das grüne Teepulver Matcha, seine perfekte Zubereitung und das gemeinsame Zelebrieren von jahrhundertealten Traditionen. Danach geht es über den Yasaka-Schrein weiter nach Gion, durch die malerischen Altstadtgassen des Ninen- und Sannen-Zaka, bis hin zum majestätisch über der Stadt thronenden Kiyomizu-Tempel. Von der beeindruckenden Terrassen-Konstruktion in schwindelerregender Höhe haben Sie einen wunderbaren Blick auf Kyoto. Übernachtung wie am Vortag.

Keio Prelia Hotel Kyoto Karasuma Gojo 1×F



4. Tag

Kyoto – Zen-Buddhismus und Bambus-Wandelgarten

Der heutige Tag steht ganz unter dem Motto des Zen-Buddhismus, der Japans Kulturtraditionen nachhaltig geprägt hat. Als Einstimmung fahren Sie am Morgen zum Tofukuji-Tempel, wo Sie durch einen Zen-Mönch in die Meditationstechnik des Zen-Buddhismus eingeführt werden. Speziell zur Kirschblüten- und Herbstlaubsaison ist die Anlage ein absolutes Highlight! Hierauf geht es weiter zum zauberhaften Bambuswald von Arashiyama. Direkt am Fuße des Bambushains entdecken Sie im fast 700 Jahre alten Tenryuji-Tempel, der seit 1994 auch UNESCO-Weltkulturerbe ist, nicht nur den spektakulären und weitläufigen Wandelgarten, sondern auch die Trockensteingärten „karesansui", die stark mit Zen-Buddhismus assoziiert werden. Fühlen Sie sich dazu eingeladen, Ihr am Morgen erworbenes Wissen über Zen-Meditation direkt mit Blick auf einen der Steingärten zu testen „Ohmmm!" Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 2h).

Keio Prelia Hotel Kyoto Karasuma Gojo 1×F



5. Tag

Kyoto – Nara – Kyoto

Bei einem Tagesausflug besuchen Sie die erste Hauptstadt Japans: Nara,die Wiege des japanischen Buddhismus. Hier lernen Sie eines der bekanntesten Maskottchen des Reichs der aufgehenden Sonne kennen: Die handzahmen Zwerghirsche von Nara. Überwältigend zeigt sich im Zentrum von Nara die größte Holzkonstruktion mit der größten gussbronzenen Buddha-Statue der Welt im Todaiji-Tempel, der erstmals im 9. Jahrhundert errichtet worden ist. Sie besuchen die neu entstandene Goldenen Halle des Kofukuji und spazieren entlang der mehr als 1.000 Jahre alten Steinlaternen des Kasuga-Schreins. Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Kyoto. Der letzte Nachmittag in Kyoto wird durch ein ganz besonderes Event gekrönt. Erfreuen Sie sich an dem bezaubernden Anblick traditioneller, darstellender Künste von Kyotos Geishas. Diese Unterhalterinnen, die seit dem 17. Jahrhundert Gäste bewirten und mit ihren Künsten erfreuen, sind bis heute die absoluten Ikonen japanischer Schönheit und Ästhetik. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 4 h)

Achtung: Ihr Hauptgepäck wird morgen über Nacht von Kyoto nach Nagoya vorausgesendet. Packen Sie daher Ihren Tagesrucksack entsprechend für die erste Übernachtung in Nagoya. Das Hauptgepäck wird an Tag 6 morgens in der Hotellobby eingesammelt.

Keio Prelia Hotel Kyoto Karasuma Gojo 1×F



6. Tag

Kyoto – Nagoya

Der Vormittag steht Ihnen in Kyoto zur freien Verfügung. Optional (auf Wunsch bei Reisebuchung angeben) schließen Sie sich unserer Reiseleitung für ein ganz besonderes Erlebnis an: In einem mehr als 400 Jahre alten Stadthaus nehmen Sie an einem Workshop für japanische Kalligrafie mit Tusche und Pinsel teil, oder Sie machen erste Erfahrungen in der Kunst des Blumensteckens Ikebana. Wahlweise können Sie sich auch in einen traditionellen Kimono einkleiden lassen. Die Damen des Hauses legen Ihnen das Gewand an und führen Sie durch die wunderschöne Anlage. Am frühen Nachmittag reisen Sie mit dem pünktlichsten Verkehrsmittel der Welt weiter nach Nagoya: dem Shinkansen Superexpresszug! Nach Ihrer Ankunft in Nagoya besuchen Sie den Geburtsort einer besonderen japanischen Firma: Toyota. Hier erleben Sie aktiv und hautnah, womit Toyota groß geworden ist und bestaunen in der Ausstellungshalle nicht nur voll funktionsfähige Roboter, sondern auch die neueste Technik, die in den Hybrid-Antrieben von Toyotas Autos steckt. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2 h)

Vessel Hotel Campana Nagoya 1×F



7. Tag

Nagoya: Samurai-Kultur und Streetfood

Während Sie gestern in die Zukunft des Transports blickten, geht es heute zurück in Japans Vergangenheit zu den japanischen Samurai-Kriegern, deren Stand erst Ende des 19. Jahrhunderts aufgehoben worden ist. Im wieder aufgebauten Samurai-Fürstenpalast, der ehemals zum Schlosskomplex der Fürsten von Nagoya gehörte, tauchen Sie ein in den gar barocken Prunk, in dessen farbenfroher Pracht einst die hohen Samurai-Adeligen geherrscht haben. Von hier aus begeben Sie sich zum einzigartigen Tokugawa-Museum, in dem Sie auf spektakuläre Art in die Lebensvergangenheit der hohen Adligen des 18. Jahrhunderts zurückversetzt werden. Auch Freunde der japanischen Schwertschmiede- und Theaterkunst kommen hier auf ihre Kosten. Im Anschluss besuchen Sie den dazugehörigen Garten, der unterschiedliche Ideale eines typischen Samurai-Landschaftsgartens in sich vereint. Mit unserem lokalen deutschen Partner vor Ort entdecken Sie heute Abend bei einer Streetfood-Tour Nagoyas Spezialitäten hautnah. Probieren Sie unterschiedliche, regionale Köstlichkeiten und genießen Sie das lokale Flair des Ausgeh-Stadtteils Osu. (Fahrzeit ca. 1 h).

Achtung: Ihr Hauptgepäck wird morgen über Nacht von Nagoya nach Tokio gebracht. Packen Sie daher Ihren Tagesrucksack entsprechend für die beiden nächsten Übernachtungen. Das Hauptgepäck wird an Tag 8 morgens in der Hotellobby eingesammelt.

1×(F/A)



8. Tag

Nagoya – Kiso-Tal

Per Expresszug geht es heute raus aus der Großstadt und hinein in die ländliche Idylle des Kiso-Tals inmitten der Japanischen Alpen. Sie begeben sich auf den alten Handelsweg Nakasendo. In Japans Mittelalter verbanden mehrere Handelswege die Großstadt Edo (heutiges Tokio) mit dem kaiserlichen Kyoto. Der Nakasendo ist eine dieser alten Routen, die einen auf märchenhafte Weise in die japanische Vergangenheit zurückführen. Zwischen den mittelalterlichen Dörfern Magome und Tsumago wandern Sie auf einem Teilstück der Handelsroute entlang. Ein absolutes Naturhighlight, das einen den Trubel der Großstädte vergessen lässt. Angekommen in Kiso beziehen Sie Ihren Ryokan (japanische Unterkunft mit traditionell eingerichteten Zimmern mit Futon-Rollmatratze und Boden aus Reisstrohmatten). Hier können Sie sich im hauseigenen Onsen (heiße Thermalquelle) entspannen. Zudem genießen Sie heute Abend ein exklusives Mehrgängemenü, was auch Japaner an einem Ryokan-Besuch seit Jahrhunderten begeistert. Übernachtung im Ryokan. (Fahrzeit ca. 3h, Gehzeit ca. 3,5h, 200 m↑, 400 m↓, 9 km).

Nukumori-no-Yado Komanoyu 1×(F/A)



9. Tag

Kiso-Tal: japanische Kultur erleben

Nach einem japanischen Frühstück nehmen Sie Abschied von Ihrem Ryokan und machen sich auf den Weg zu einem weiteren Highlight des Nakasendo, dem Ort Kiso-Fukushima und besichtigen einen der alten Kontrollposten der Edo-Zeit. Reisende und ihre Waren wurden hier überprüft, denn ohne gültigen Passierschein war es nicht erlaubt, zwischen den Fürstentümern zu reisen. Danach geht es weiter zum höchsten buddhistischen Heiligtum der Stadt, dem Kozenji-Tempel. In seinem kleinen Museum erhalten Sie Einblicke in alte und neue buddhistische Kunst und bestaunen den größten Trockensteingarten Japans. Auch kulinarisch wird es heute wieder interessant. Im Kulturzentrum des Dorfes machen Sie einen Kochkurs für Sobanudeln, japanische Buchweizennudeln. Aus reinem Quellwasser und Buchweizenmehl stellen Sie mit Hilfe japanischer Köche zuerst den Teig her, um ihn dann fachgerecht zu Nudeln zu schneiden. Sojanudeln gehören seit dem Mittelalter zur hohen japanischen Kochkunst und machen auch dank der schmackhaften Brühe garantiert süchtig. Abgerundet wird Ihr Tag von einem Spaziergang und einem Besuch der Yamamura-Samurairesidenz. Einst wurde dieses stattliche Herrenhaus von den Owari-Fürsten genutzt, die von hier aus über den Grenzposten wachten. Heute befindet sich hier auch ein kleines Museum mit Relikten der feudalen Edo-Zeit. Übernachtung wie am Vortag im Ryokan.

Nukumori-no-Yado Komanoyu 1×(F/A)



10. Tag

Kiso Tal – Matsumoto – Omiya (Bonsai-Zucht) – Tokio

Am heutigen Tag verabschieden Sie sich allmählich vom ländlichen Japan und besuchen einen höchst historisch-romantischen Ort, bevor Sie über Omiya das hypermoderne Tokio erreichen. Sie besuchen die prächtige Krähenburg von Matsumoto. Der Turm dieser Samurai-Burganlage ist einer der letzten Japans, der seit dem 17. Jahrhundert im Original erhalten geblieben ist und lässt Sie noch einmal in das Flair der Samurai-Zeit eintauchen. Per Expresszug und Shinkansen geht es über Nagano weiter nach Omiya. Hier widmen Sie sich einer international bekannten Tradition Japans: dem japanischen Bonsai. Omiya gilt als das globale Zentrum für japanische Bonsai-Kunst. Sie spazieren entlang zahlreicher Bonsai-Zuchten, besuchen das große Bonsai-Museum der Stadt und erhalten interessante Einblicke in die Techniken, die die Bäume mehrere hundert Jahre alt werden lässt. Im Anschluss fahren Sie nach Tokio, eine der größten, aber auch saubersten, sichersten und am besten organisierten Megastädte der Welt. Nutzen Sie den Abend für eine Erkundungstour des Altstadtviertels Asakusa. (Fahrzeit ca. 4h).

Hotel Gracery Asakusa 1×F



11. Tag

Tokios Höhepunkte und Digital-Museum

In den letzten Jahren sorgt eine japanische Künstlergruppe namens „TeamLab“ mit ihren digitalen und interaktiven Lichtkunstinstallationen immer wieder für Furore. Am Morgen fahren Sie in das Museum auf der künstlich angelegten Insel und lassen sich von den zahlreichen Lichtinstallationen in eine andere Welt entführen. Danach spazieren Sie durch die „Big Sight“, das futuristische Messezentrum Tokios, entlang der Promenade von Odaiba zur Bucht von Tokio, von der sich die Skyline von Ihrer besten Seite zeigt. Am Nachmittag geht es zurück in den historischen Stadtteil Asakusa. Hier besichtigen Sie die wohl wichtigste Tempelanlage der Stadt: den Sensoji. Zum Abschluss des Tages fahren Sie in den Osten Tokios in das junge und hippe Ausgehviertel Shibuya. Durch Richard Gere und Hollywood kennt wohl jeder die rührselige Geschichte des treuesten Hundes der Welt „Hachiko“. Die in Bronze gegossene Figur wartet selbst heute noch auf dem Vorplatz des Bahnhofs Shibuya auf sein Herrchen. Direkt vor der Statue befindet sich die Kreuzung „Shibuya Scramble“. Nirgendwo anders laufen bei einer Grünphase mehr Menschen über eine Kreuzung als hier. Um die Kreuzung und das unendliche Lichtermeer von Tokio von oben bestaunen zu können, begeben Sie sich auf die erst 2019 eröffnete Aussichtsplattform des Shibuya Scramble Square Hochhauses, dessen Lichtinstallationen auch von „TeamLab“ entworfen worden sind. Übernachtung im Hotel.

Hotel Gracery Asakusa 1×F



12. Tag

Tokio oder Ausflug zum Fuji-san

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Optional (bitte bei Buchung angeben) können Sie sich dem Tagesausflug zum heiligen Berg Fuji-san (3776m) anschließen. Sie besuchen nach Ankunft am Bahnhof Kawaguchiko zuerst den Kawaguchi-See, der sich direkt am Fuß des Berg Fuji befindet. Dieser ist einer von fünf natürlichen Stauseen, die sich durch Lavaströme und Eruptionen um den Berg Fuji herum gebildet haben. Vom Kawaguchi-See aus haben Sie bei klarer Sicht einen spektakulären Blick auf den heiligsten Berg der Japaner. Der Fuji ist sogar UNESCO-Weltkulturerbe, aber nicht Naturerbe. Kulturell und ästhetisch hat kein anderer Berg die japanische Kultur so sehr geprägt wie dieser. Bei einer kleinen Wanderung um den Kawaguchi-See zeigt Ihnen Ihre Reiseleitung die besten Stellen für wunderschöne Fuji-Motive. Zum Abschluss besuchen Sie den Arakura-Sengen-Schrein mit seiner fünfstöckigen Pagode. Von hier aus lassen sich die wohl schönsten Fuji-Fotos schießen. Nicht nur zur Kirschblüten- und Herbstlaubsaison ist dies ein Highlight. Am späten Nachmittag Rückkehr nach Tokio. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 5 h, Gehzeit ca. 3 h, ca. 200 Höhenmeter, ca. 4 km)

*Je nach Wetterlage findet der optionale Ausflug zum Berg Fuji entweder an Tag 11 oder 12 statt.

Hotel Gracery Asakusa 1×F



13. Tag

Rückreise

Heute heißt es Abschied nehmen vom Land der Wunder und Widersprüche. Transfer zum Flughafen. Rückflug mit Ankunft in Deutschland am gleichen Tag.

1×F

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Osaka und zurück von Tokio mit All Nippon Airways, Lufthansa oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- DIAMIR-Reiseleitung
- Alle Fahrten in privaten Fahrzeugen und öffentlichen Verkehrsmitteln
- Ryokan in der Alpenregion Kiso mit hauseigenen Onsen (Thermalbad)
- Begrüßungsdinner am Ankunftstag
- Street-Food-Tour durch Nagoya
- Shinkansen-Superexpresszugfahrten inkl. Sitzplatzreservierung
- Gepäcktransport von Kyoto nach Nagoya und von Nagoya nach Tokio über Nacht
- alle Eintritte laut Programm
- 9 Ü: Hotel im DZ
- 2 Ü: Ryokan im DZ
- Mahlzeiten: 11×F, 4×A

nicht in den Leistungen enthalten

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 6, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Optionale Ausflüge an den Tagen 6, 11/12: Möchten sie an diesen optionalen Programmen teilnehmen, geben Sie dies bei der Buchung entsprechend mit an. Eine kurzfristige, spontane Teilnahme vor Ort lässt sich leider nicht arrangieren.

Unterkünfte: Die auf der Homepage benannten Hotels sind die auf dieser Reise vorrangig genutzten Unterkünfte. Wir haben die Unterkünfte für Sie vorreserviert. Sollte in Ausnahmefällen dennoch eine Alternative infrage kommen, weist diese Unterkunft einen ähnlichen Standard auf. Dies stellt keinen Minderungsgrund dar.

Zusatzinformationen

Gepäck: Das Hauptgepäck zum nächsten Reiseziel voraus zu senden ist in Japan Usus und sehr praktisch. Auf der Reise gibt es zwei Gepäcktransfers: von Kyoto (6. Tag) nach Nagoya (7. Tag), sowie von Nagoya (8.Tag) nach Tokio (10.Tag) Für diese Nächte ohne Hauptgepäck und die Wanderung im Kiso-Tal packen Sie entsprechend Ihren Tagesrucksack.

Auf dieser Reise werden Sie häufig mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein (Züge, Busse und Bahnen). Da es in der Regel keine Gepäckwagen gibt, stellen Sie sich bitte darauf ein, Ihr Gepäck auf den Bahnhöfen zum Teil auch über etwas längere Strecken selbst zu tragen (Rollkoffer ideal). In den Zügen gibt es nur wenig Stauraum für Gepäck. Wir empfehlen daher, sich möglichst einzuschränken. In einigen Hotels besteht die Möglichkeit, Wäsche waschen zu lassen. Auch schnell trocknende Kunstfaserkleidung eignet sich gut für eine kurze Handwäsche am Abend und ist am nächsten Tag wieder einsatzbereit.

Beim Abreisetermin über Weihnachten und Neujahr (21.12.2024) erleben Sie Japans Traditionen und kulinarischen Hochgenuss nochmal ganz anders.

An **Heiligabend** genießen Sie mit den anderen Reiseteilnehmern zusammen ein traditionelles japanisches Mehrgänge-Menü. Dies steht im Gegensatz zu dem, was Japaner normalerweise an Weihnachten machen, oft wird nämlich der amerikanischen Fastfood-Kette Kentucky Fried Chicken ein Besuch abgestattet und Weihnachten gilt weithin als Tag der Liebe und nicht unbedingt als Familienfest. Über die Bräuche wird Sie Ihre Reiseleitung vor Ort aufklären.

Den **Jahreswechsel** hingegen zelebrieren Japaner gewöhnlicherweise in ruhiger Einkehr mit ihren Familien und ohne große Feuerwerke. Wir werden diesen feierlichen Abend nutzen, um uns einer typisch japanischen Köstlichkeit zu widmen: Wagyu, japanischem Rindfleisch. Dieses butterweiche und schön marmorierte Fleisch grillen wir, wie in Japan üblich, in dünnen Scheiben auf einem Grill, der in die Mitte des Tisches eingelassen ist und genießen es mit begleitenden Saucen und Köstlichkeiten. Ein absoluter Hochgenuss, der auch bei deutschen Rinderzüchtern allmählich Fuß fasst und den sich kein Japan-Reisender entgehen lassen darf. Im Anschluss können Sie ein besonderes Ritual beobachten, mit welchem Japaner das alte Jahr ausklingen lassen: das 107+1-fache Läuten der großen Tempelglocke. Seien Sie gespannt auf die Erläuterung Ihrer Reiseleitung zu diesem spirituellen Brauch.

Essen: Sollten Sie vegetarisches oder veganes Essen bevorzugen oder/und Lebensmittelallergien haben, teilen sie uns dies bitte spätestens mit Ihrer Reiseanmeldung mit! Kurzfristig können bei den inkludierten Mahlzeiten vor Ort leider keine Änderungen vorgenommen werden.

Pocket Wifi – Mobiles Internet während Ihrer Reise: Die meisten Deutschen Mobilfunkanbieter erheben enorme Gebühren für Daten-Roaming außerhalb von EU-Ländern und bieten meist auch nur limitierten Datentransfer. Sollten Sie keinen Mobiltarif haben, mit dem Sie Daten-Roaming in Japan zu einem guten Preis und Datenvolumen abgedeckt bekommen, empfehlen wir unseren Kunden, die viel Freizeit und Unternehmungen auf eigene Faust mit einplanen, ein Pocket-Wifi für die Reise zu mieten. Das Gerät bestellen Sie online und nehmen es nach Ankunft am Flughafen oder im Hotel in Empfang. Unsere Empfehlung: Von unserem japanischen Partner-Anbieter PuPuRu erhalten Sie superschnelles Internet für die Hosentasche (mit unlimitiertem Up- und Download-Volumen!) und auf Wunsch auch andere Mobilgeräte mit 10 % Rabatt nach der Eingabe dieses Rabatt-Codes: G0110. Am Ende Ihrer Reise können Sie Ihr Mietgerät einfach in den beiliegenden, frankierten Umschlag in einen beliebigen Briefkasten stecken oder an Ihrer Hotelrezeption beim Check-out zur Aufgabe per Post abgeben. Sollten Sie eine Japanreise mit DIAMIR buchen, arrangieren wir Ihnen Ihr Highspeed-Pocket-Wifi gern zum Vorzugspreis: 8-10 Tage = 75-85 €/11-15 Tage = 85-100 €/16-21 Tage = 105 € (Bei Geräte-Verlust oder verursachtem Defekt fallen Kosten in Höhe von 30.000 JPY pro Gerät an. Geräte-Versicherung mit Abdeckung von 50% des Wiederbeschaffungswertes ist für 300 JPY/Tag auf Wunsch zubuchbar.) Sprechen Sie uns gern an.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.